

[14574] In meinem Kommissions-Verlage erschien soeben:

Uebersichten
der
Staats- u. Volkswirtschaften
des
Welthandels und Weltverkehrs.
1891.
Dritter Jahrgang.

Von
Dr. Heinrich Hirsch.

8°. Brochiert.
Preis 2 M 70 ⚡ und Rabatt 25%.
Ich bitte gef. zu verlangen.
Wien, 4. April 1891.

Ed. Hölzel's Verlag.

Verlag von
J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[14551]

Soeben wurde vollständig:

Das
Staatsrecht

des
Deutschen Reiches.

Von
Dr. Paul Laband,
Professor an der Universität Strassburg.

= Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage =
(in zwei Bänden).

Zwei Bände.

Lex.-8°. (XVI, 700 S. VIII, 1120 S.)
42 M.; geb. 47 M.

Laband's Staatsrecht ist als das bedeutendste und für die Disziplin des Reichsstaatsrechts grundlegende Werk allgemein anerkannt, es mag daher hier nur darauf hingewiesen werden:

dass in diesem Werk zum *erstenmale* das Staatsrecht auf *juridischer*, nicht auf politischer Grundlage behandelt worden ist,

dass die zweite Auflage gänzlich umgearbeitet, ja ein ganz neues Werk geworden ist,

dass als *ganz neue* Kapitel im I. Bande das *Kolonialstaatsrecht* und das *elsass-lothringische Verfassungsrecht*, im II. Bande die *Socialgesetzgebung* und das *Begnadigungsrecht* hinzugekommen sind.

Da das Werk nicht bloss das *Verfassungs-*, sondern auch das *Verwaltungsrecht* des Reiches behandelt, ist der Preis des Ganzen — im Vergleich mit anderen Werken — nicht hoch.

Die 2. Auflage wird bei **allen Juristen**, in Abgeordneten- und Beamten- sowie in **Studentenkreisen** noch mehr Absatz finden, als die erste.

Freiburg i. B., 8. April 1891.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von **J. C. B. Mohr**
(Paul Siebeck).

[13601] In unserem Verlage erschien soeben:
Zoologischer Jahresbericht
für 1889.

Herausgegeben von
der Zoologischen Station zu Neapel.

Redigirt von
Prof. Paul Mayer in Neapel.

Ein Band in gr. 8°.
Preis 24 M mit 25% g. b.

Der Jahresbericht ist für jeden Zoologen unentbehrlich. An Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen und welche sich für diesen neuen Jahrgang verwenden wollen, liefern wir auf Verlangen Exemplare à cond.

Berlin, 31. März 1891.

R. Friedländer & Sohn.

Verlag von
Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

[14568]

In unserm Verlage erschien, wird jedoch nur auf Verlangen verhandelt:

Die Flutsagen.

Ethnographisch betrachtet
von

Richard Andree.

Mit einer Tafel. 8°. Geh. XI S.
Vorrede u. 152 S.

Preis 2 M 25 ⚡ ord. = 1 M 70 ⚡ no.
(Frei-Exemplare:

auf 6 + 1, bei fester Bestellung und wenn auf einmal bezogen, sonst auf 12 + 1, bei allmählichem Gebrauche im Laufe eines Jahres)

In dem Buche über die Flutsagen

handelt es sich im allgemeinen darum, den ethnographischen und folkloristischen Standpunkt in den Vordergrund zu rücken; es soll dem Völkergedanken in den Flutsagen zu seinem Rechte verholfen werden.

Eine Auslegung des hebräischen Flutberichts ist nicht beabsichtigt, wenngleich er wegen seines ethischen Inhalts und Einflusses den er auf die Ueberlieferungen anderer Völker genommen, nicht übergangen werden durfte. Bisher gab es keine allgemeine kritische Zusammenstellung und doch ist eine solche wichtig für die Frage der Universalität der Sintflut. In dem Werkchen soll gezeigt werden, daß die Sage keineswegs universell ist und nicht auf ein großes Ereignis zurückgeführt werden darf.

Die Sagen sind nach Weltteilen zusammengestellt und es wird nachgewiesen, welche derselben selbständig und echt und welche durch die biblische Erzählung beeinflusst sind. Den Schluß bildet eine Zusammenstellung der natürlichen Ursachen, welche die Entstehung der Flutsagen bewirkten.

Bei dem allgemeinen Interesse, das der Frage der Sintflut entgegengebracht wird, werden namentlich Theologen, Ethnographen und Kulturhistoriker das Buch gern kaufen.

Wir bitten zu verlangen und um lebhafteste Verwendung

Hochachtend

Braunschweig, im April 1891.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[14529] Soeben erschien die 2. Lieferung:

Die
Urgeschichte des Menschen

nach dem
heutigen Stande der Wissenschaft.

Von

Dr. Moriz Hoernes.

Mit über 300 Abbildungen im Texte und 20 ganzseitigen Illustrationen.

In 20 Lieferungen à 50 ⚡.

(In Rechnung 25%, 11/10; bar 30%, 7/6. — Lieferung 1 ab 7/6 Kont. gratis.)

Wir erbitten Ihre freundliche Verwendung und Ausgabe Ihrer Kontinuation.

Erste Heft (mit 50% à cond. oder gratis bei 7/6 Kont), Kupstischschleifen, Prospekte, Plakate und Subskriptionslisten stehen in jeder Anzahl zu Diensten. Das schöne Werk findet sein Publikum in den weitesten Kreisen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[14628] Soeben erschien:

Die Organisation
der
Privatwohlthätigkeit
in Berlin.

Von

Bernhard Breslauer,
Rechtsanwalt.

60 ⚡ ord., à cond. 45 ⚡, fest 36 ⚡, bar 30 ⚡ u. 7/6.

Verlag von Hans Mamroth in Berlin.